

# Inhaltsverzeichnis

*Andreas Schmidt-Rögnitz*

<b>Das Wirtschaftsrecht als Teil der Rechtsordnung</b> .....	1
A. Grundlagen des Rechts.....	1
I. „Recht“ und „Gerechtigkeit“.....	1
II. Sitten und Gebräuche.....	2
III. Moral.....	3
B. Die Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland.....	4
C. Das Wirtschaftsrecht als Teil der Rechtsordnung.....	6
D. Grundlagen der Rechtsanwendung und Rechtsdurchsetzung.....	7
I. Grundzüge der Rechtsanwendung.....	7
II. Die Durchsetzung des Rechts.....	8

*Volker Boehme-Neßler/Violeta Markovska*

**Ein Ordnungsrahmen für die Wirtschaft:**

<b>Deutsches und Europäisches Wirtschaftsverfassungsrecht</b> .....	11
A. Deutsches und Europäisches Wirtschaftsverfassungsrecht.....	11
I. Wirtschaft und Verfassung: Welche Bedeutung hat die Verfassung für die Wirtschaft?.....	11
II. Deutsches und europäisches Wirtschaftsverfassungsrecht.....	12
III. Die Europäisierung des Wirtschaftsrechts.....	13
B. Europäisches Wirtschaftsverfassungsrecht.....	14
I. Europäischer Binnenmarkt und Europäische Wirtschafts- und Währungsunion.....	14
II. Die Marktfreiheiten.....	15
1. Die Marktfreiheiten als Pfeiler des Binnenmarktes.....	15
2. Die Freiheit des Warenverkehrs.....	16
3. Die Freiheit des Personenverkehrs: Arbeitnehmerfreizügigkeit und Niederlassungsfreiheit.....	17
4. Die Dienstleistungsfreiheit.....	19
5. Die Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs.....	21
6. Schranken der Marktfreiheiten.....	22
a) Zwingende Gründe des Allgemeininteresses.....	23
b) Keine offene oder versteckte Diskriminierung.....	23

c) Verhältnismäßigkeit.....	24
III. Allgemeine Rechtsgrundsätze .....	24
IV. Ein Kernstück der Wirtschaftsverfassung: Die Wettbewerbsordnung der EG .....	26
1. Das Kartellverbot, Art. 81 EG .....	27
2. Das Missbrauchsverbot, Art. 82 EG .....	29
3. Fusionskontrolle.....	29
4. Die Beihilfenaufsicht, Art. 87 EG.....	30
5. Europäische Kartellbehörde und Kartellverfahren .....	32
6. Extraterritoriale Wirkung des europäischen Wettbewerbsrechts.....	33
7. Ein Problem aus deutscher Sicht: Verwässert das europäische Wettbewerbsrecht die deutsche Wettbewerbsordnung? .....	34
V. Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion.....	35
1. Zur Notwendigkeit einer europäischen Wirtschafts- und Währungsunion.....	35
2. Grundlagen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion .....	36
3. Abgestimmte Wirtschaftspolitiken.....	36
4. Die Währungspolitik: Eine gemeinsame europäische Währung .....	37
5. Die Währungsunion als Stabilitätsgemeinschaft .....	38
a) Stabilität durch inhaltliche Vorgaben: Die Konvergenzkriterien .....	38
b) Stabilität durch Institutionen: ESZB und EZB.....	39
6. Chance und Risiko: Zur Problematik der Währungsunion.....	40
VI. Eine moderne Zukunftspolitik: Das europäische Umweltrecht .....	40
1. Hintergründe der europäischen Umweltpolitik .....	40
2. Ziele und Prinzipien der europäischen Umweltpolitik.....	41
3. Organisation der europäischen Umweltpolitik.....	42
4. Akzente der europäischen Umweltpolitik: Klassische Umweltschutz- politik und innovative Ansätze .....	43
a) Klassische Umweltpolitik .....	43
b) Neue Wege in der Umweltpolitik .....	44
5. Ein Sonderproblem: Der nationale Alleingang im Umweltrecht .....	45
C. Deutsches Wirtschaftsverfassungsrecht.....	46
I. Eine einheitliche Wirtschaftsverfassung?.....	46
II. Grundrechtsschutz für die Wirtschaft.....	47
1. Wirtschaftsfreiheit durch Grundrechte: Warum Grundrechte wichtig für die Wirtschaft sind.....	47
2. Die Berufsfreiheit, Artikel 12 GG.....	48
a) Die Bedeutung der Berufsfreiheit .....	48
b) Der Inhalt der Berufsfreiheit.....	49
c) Einschränkungen der Berufsfreiheit: Die Drei-Stufen-Theorie.....	50
3. Die Eigentumsfreiheit, Artikel 14 GG .....	51
a) Die Bedeutung der Eigentumsgarantie für die Wirtschaft .....	51
b) Der Inhalt der Eigentumsgarantie .....	52
c) Die Schranken des Eigentums .....	53
4. Die Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit, Artikel 9 GG .....	54
a) Wirtschaftliche Bedeutung .....	54

b) Inhalt.....	54
c) Schranken .....	56
5. Die Gleichheitsgrundrechte in Art. 3 GG.....	56
a) Wirtschaftliche Bedeutung .....	56
b) Die Gleichberechtigung von Mann und Frau in der Wirtschaft, Artikel 3 Abs. 2 GG.....	57
c) Absolute Diskriminierungsverbote, Artikel 3 Abs. 3 GG .....	57
d) Der allgemeine Gleichheitssatz, Artikel 3 Abs. 1 GG .....	58
6. Die allgemeine Handlungsfreiheit, Artikel 2 Abs. 1 GG .....	59
a) Die Freiheit der wirtschaftlichen Entfaltung.....	59
b) Ausprägungen der wirtschaftlichen Entfaltungsfreiheit.....	59
c) Schranken der wirtschaftlichen Entfaltungsfreiheit .....	60
III. Staatsziele und ihre wirtschaftspolitische Bedeutung.....	61
1. Staatsziele und Wirtschaft.....	61
2. Das Rechtsstaatsprinzip .....	61
a) Wirtschaft im Rechtsstaat: Die Bedeutung des Rechtsstaats- prinzips für die Wirtschaft.....	61
b) Die Gesetzmäßigkeit der Wirtschaftsverwaltung.....	62
c) Rechtssicherheit und Bestimmtheitsgrundsatz.....	63
d) Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.....	65
e) Effektiver Rechtsschutz.....	65
3. Das Sozialstaatsprinzip.....	66
a) Das Sozialstaatsprinzip: Keine freie, sondern eine soziale Marktwirtschaft.....	66
b) Adressaten des Sozialstaatsprinzip .....	68
4. Das Umweltstaatsprinzip .....	68
a) Wirtschaft im Umweltstaat .....	68
b) Der Inhalt des Umweltstaatsprinzips .....	69

*Christoph Schalast*

**Wirtschaft und Staat: Wirtschaftsverwaltungsrecht .....** 71

A. Einleitung.....	71
I. Zum Begriff Wirtschaftsverwaltungsrecht .....	71
1. Entwicklung.....	71
2. Wirtschaftsverwaltungsrecht und EG-Recht.....	73
3. Entwicklungstendenzen des Wirtschaftsverwaltungsrechts: Deregulierung und Privatisierung .....	74
II. Wirtschaftsverwaltungsrecht und Wirtschaftsgrundrechte .....	75
III. Wirtschaftsverwaltungsrecht als Standortfaktor.....	76
IV. Wertwidersprüche im Wirtschaftsverwaltungsrecht.....	77
B. Einteilung des Wirtschaftsverwaltungsrechts.....	77
C. Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht .....	78

I. Die öffentliche Verwaltung: Aufgabe, Organisation, Zuständigkeit .....	78
1. Aufgaben .....	78
a) Eingriffs-, Leistungs- und Wirtschaftsverwaltung .....	78
b) Verwaltungsprivatrecht.....	80
2. Organisation, Aufbau.....	80
a) Unmittelbare Verwaltung .....	81
aa) Bundesebene.....	81
bb) Landesebene.....	82
b) Mittelbare Verwaltung.....	83
aa) Körperschaften .....	83
bb) Anstalten.....	84
cc) Beliehene/Verwaltungshelfer .....	84
dd) Eigenbetriebe, öffentliche Unternehmen .....	85
3. Zuständigkeit.....	85
II. Verwaltungshandeln.....	86
1. Der Verwaltungsakt .....	87
a) Voraussetzungen.....	87
b) Formen, Varianten.....	87
c) Ermessen.....	89
d) Formelle Anforderungen.....	89
e) Nebenbestimmungen .....	90
f) Fehlerhafte Verwaltungsakte und die Rechtsfolgen.....	91
g) Aufhebung eines Verwaltungsaktes durch Rücknahme oder Widerruf.....	92
aa) Rücknahme.....	92
bb) Widerruf.....	92
2. Öffentlich-rechtlicher Vertrag.....	93
3. Schlichtes Verwaltungshandeln/Realakt .....	94
III. Rechtsschutz.....	94
D. Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht .....	95
I. Gewerberecht.....	95
1. Rechtliche Grundlagen.....	95
2. Die Gewerbefreiheit.....	96
3. Grundbegriffe.....	97
II. Umweltrecht.....	100
III. Moderne Tendenzen: Telekommunikations- und Energiewirtschaftsrecht .....	101
IV. Subventionsrecht.....	103
1. Begriff, Arten.....	103
2. Das Subventionsverhältnis.....	104
3. Rückabwicklung .....	105
V. Öffentliche Aufträge .....	105
VI. Eigenwirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand.....	107
VII. Ausblick.....	108

*Andreas Schmidt-Rögnitz*

**Vom Vertrag bis zum Eigentum: Das Wirtschaftsprivatrecht..... 111**

A.	Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts.....	111
I.	Das Privatrecht als Teil der Rechtsordnung.....	111
II.	Begriff und Rechtsquellen des Wirtschaftsprivatrechts.....	112
1.	Das Bürgerliche Gesetzbuch.....	112
2.	Das Handelsgesetzbuch.....	114
3.	Ergänzende Rechtsquellen.....	114
III.	Grundprinzipien des Wirtschaftsprivatrechts.....	115
1.	Der Grundsatz der Rechtsgleichheit.....	115
2.	Der Grundsatz der Privatautonomie.....	116
3.	Die Eigentums- und Testierfreiheit.....	116
B.	Rechtssubjekte, Rechtsobjekte und besondere Personengruppen des Privatrechts.....	117
I.	Natürliche und juristische Personen als Rechtssubjekte des Privatrechts.....	117
II.	Besondere Rechtssubjekte des Wirtschaftsprivatrechts.....	118
1.	Kaufleute.....	118
a)	Kaufmannseigenschaft wegen Betreibens eines Handelsgewerbes gemäß §§ 1 Abs. 2, 2 HGB.....	119
aa)	Der Begriff des „Gewerbes“ im Handelsrecht.....	119
bb)	Das Handelsgewerbe.....	120
cc)	Der Betreiber des Handelsgewerbes.....	121
b)	Kaufmannseigenschaft von Handelsgesellschaften.....	121
c)	Kaufmann kraft Eintragung und Rechtsscheinkaufmann.....	122
d)	Folgen der Kaufmannseigenschaft und Pflichten des Kaufmanns.....	122
aa)	Eintragung in das Handelsregister.....	123
bb)	Gebrauch einer „Firma“.....	124
cc)	Buchhaltung, Bilanzierung, Inventarisierung.....	125
2.	Unternehmer und Verbraucher.....	126
III.	Die Rechtsobjekte.....	126
1.	Sachen und Tiere.....	126
2.	Nicht körperliche Gegenstände.....	128
C.	Das rechtliche Handeln.....	128
I.	Grundlagen des rechtlichen Handelns.....	129
1.	Das rechtsgeschäftliche Handeln.....	129
2.	Die Rechtshandlung.....	130
II.	Die Willenserklärung.....	131
1.	Begriff der Willenserklärung.....	131
a)	Erklärungshandlung.....	131
b)	Handlungswille.....	132
c)	Erklärungsbewusstsein und der Geschäftswille.....	132
2.	Wirksamkeit von Willenserklärungen.....	133
a)	Abgabe einer Willenserklärung.....	133
b)	Zugang einer Willenserklärung.....	134

aa) Willenserklärung unter Anwesenden.....	134
bb) Willenserklärung unter Abwesenden.....	134
3. Willenserklärungen und technische Einrichtungen.....	135
4. Unwirksamkeit und Anfechtung von Willenserklärungen.....	136
a) Gesetzliche Fälle unwirksamer Willenserklärungen.....	136
b) Widerruf von Willenserklärungen.....	136
c) Anfechtung von Willenserklärungen.....	137
aa) Vorrang der Auslegung von Willenserklärungen.....	137
bb) Anfechtungsgrund.....	137
cc) Anfechtungserklärung.....	139
dd) Anfechtungsfrist.....	139
ee) Ausschluss der Anfechtung.....	140
ff) Rechtsfolgen der Anfechtung.....	140
D. Besondere Formen des rechtsgeschäftlichen Handelns.....	141
I. Das Schweigen im Rechtsverkehr.....	141
1. Das Schweigen gemäß § 362 HGB.....	142
2. Das Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben.....	142
II. Rechtsgeschäfte unter Einbeziehung von Stellvertretern.....	143
1. Die unmittelbare Stellvertretung.....	144
a) Die Willenserklärung des Vertreters.....	144
b) Die Abgabe der Willenserklärung im Namen des Vertretenen.....	145
c) Das Handeln mit Vertretungsmacht.....	145
aa) Die BGB-Vollmacht.....	146
bb) Die Prokura.....	147
cc) Die Handlungsvollmacht.....	147
dd) Gesetzliche Vertretungsmacht.....	148
d) Der Vertreter ohne Vertretungsmacht.....	148
aa) Die Folgen für das Rechtsgeschäft.....	149
bb) Die Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht.....	149
2. Die mittelbare Stellvertretung.....	150
E. Unwirksamkeit von Rechtsgeschäften.....	151
I. Rechtsgeschäfte mit beschränkter Geschäftsfähigen.....	151
II. Besondere Formanforderungen.....	152
III. Grenzen der Rechtsordnung.....	153
IV. Bedingungen und Befristungen.....	154
F. Der Abschluss von Verträgen.....	155
I. Grundlagen des Vertragsabschlusses.....	155
1. Das Angebot.....	155
2. Die Annahme.....	156
II. Besonderheiten des Vertragsabschlusses.....	157
1. Dissens.....	157
2. Die Einbeziehung allgemeiner Geschäftsbedingungen.....	158
3. Das Recht besonderer Vertriebsformen.....	160
G. Der Inhalt von Verträgen.....	160

I.	Der Vertrag als Grundlage von Schuldverhältnissen.....	160
II.	Wirtschaftsrechtlich relevante Vertragsformen im Überblick .....	161
1.	Verträge über Gegenstände.....	161
2.	Verträge über Tätigkeiten .....	163
3.	Weitere Vertragstypen im Überblick .....	164
H.	Vertragsverhältnisse unter Beteiligung Dritter .....	165
I.	Mehrheit von Gläubigern oder Schuldern .....	165
II.	Einbeziehung Dritter in Verträge .....	166
1.	Vertrag zugunsten eines Dritten.....	167
2.	Vertrag mit Schutzwirkung für einen Dritten.....	167
3.	Vertrag zu Lasten eines Dritten.....	168
III.	Wechsel eines Vertragspartners .....	168
1.	Der Gläubigerwechsel.....	168
2.	Der Schuldnerwechsel .....	169
J.	Vertragsbeendigung und Anspruchshemmung .....	169
I.	Erlöschen im Falle der Leistungsbewirkung .....	169
1.	Erfüllung gemäß § 362 BGB .....	169
2.	Leistung an Erfüllungs statt .....	170
3.	Aufrechnung .....	170
II.	Erlöschen in anderen Fällen .....	171
1.	Aufhebungsvertrag .....	171
2.	Kündigung .....	171
3.	Rücktritt vom Vertrag.....	171
III.	Verjährung .....	172
K.	Störungen von Schuldverhältnissen.....	172
I.	Inhalt des Schuldverhältnisses.....	173
1.	Der Leistungsgegenstand .....	173
2.	Die Leistungszeit .....	174
3.	Der Leistungsort .....	174
II.	Das „allgemeine Leistungsstörungsrecht“.....	174
1.	Unmöglichkeit .....	175
2.	Verzug .....	177
3.	Schlechtleistung .....	178
4.	Verletzung vorvertraglicher Pflichten.....	180
5.	Störung der Geschäftsgrundlage .....	180
6.	Haftung für „Erfüllungsgehilfen“ .....	181
II.	Besondere Störungen einzelner Vertragstypen.....	181
L.	Gesetzliche Schuldverhältnisse .....	182
I.	Geschäftsführung ohne Auftrag .....	183
II.	Ungerechtfertigte Bereicherung .....	183
III.	Das Deliktsrecht.....	184
1.	Grundlagen der deliktischen Haftung .....	184
a)	Deliktische Haftung gemäß § 823 Abs. 1 BGB .....	184
b)	Verletzung eines Schutzgesetzes gemäß § 823 Abs. 2 BGB.....	185

c) Haftung für Verrichtungsgehilfen gemäß § 831 BGB .....	186
d) Gefährdungshaftung .....	187
2. Die Höhe des Schadenersatzes .....	187
M. Das Sachenrecht .....	188
I. Grundbegriffe des Sachenrechts .....	188
1. Das Eigentum .....	189
2. Der Besitz .....	189
3. Der Schutz von Eigentum und Besitz .....	190
a) Der Schutz des Eigentümers .....	190
b) Der Schutz des Besitzers .....	191
II. Erwerb des Eigentums .....	191
1. Der rechtsgeschäftliche Erwerb des Eigentums vom Eigentümer (Berechtigten) .....	192
a) Einigung .....	192
b) Die Übergabe und ihre Surrogate .....	192
aa) Übergabe gemäß § 929 S. 1 BGB .....	192
bb) Übereignung gemäß § 930 BGB .....	193
cc) Übereignung durch Abtretung des Herausgabeanspruches .....	193
2. Erwerb des Eigentums durch die Verfügung eines Nichtberechtigten .....	194
3. Der originäre Eigentumserwerb .....	195

*Hinrich Julius*

**Geld für die Wirtschaft: Das Recht der Kreditsicherung**..... 199

A. Einleitung .....	199
I. Wirtschaftlicher Hintergrund von Kreditsicherheiten .....	199
II. Formen der Kreditsicherung .....	199
1. Personal- und Realsicherheiten .....	199
2. Geborene und gekorene Sicherheiten .....	200
3. Akzessorische und fiduziarische Sicherheiten .....	201
III. Zustandekommen und Wirksamkeit einer Sicherung .....	202
1. Der Sicherungsvertrag .....	202
2. Unwirksamkeit des Sicherungsvertrags .....	203
B. Personalsicherheiten .....	206
I. Die Bürgschaft .....	206
1. Wesen der Bürgschaft .....	206
2. Ausgestaltung der Bürgschaft in der Praxis .....	206
3. Form des Bürgschaftsvertrags .....	207
4. Das Verhältnis zwischen Bürge und Gläubiger .....	207
5. Das Verhältnis zwischen Bürge und Hauptschuldner .....	208
6. Erlöschen der Bürgschaftsverpflichtung .....	209
II. Sonstige Personalsicherheiten .....	209
1. Garantie .....	209



2. Schuldmitübernahme .....	210
3. Patronatserklärung .....	211
C. Realsicherheiten .....	211
I. Mobiliarsicherheiten .....	211
1. Pfandrecht an beweglichen Sachen und Forderungen.....	211
a) Anwendungsbereich .....	211
b) Inhalt.....	212
2. Sicherungsübereignung.....	213
a) Inhalt der Sicherungsübereignung .....	213
b) Gegenstand der Sicherungsübereignung .....	214
c) Kollision mit anderen Sicherungsrechten .....	215
d) Bestimmtheitsgrundsatz.....	215
e) Rechtliche Anforderungen an eine wirksame Sicherungsübereignung.....	216
f) Beendigung der Sicherungsübereignung.....	218
3. Sicherungsabtretung.....	218
a) Rechtsgrundlagen der Sicherungsabtretung.....	218
b) Sicherungsvertrag .....	219
c) Sicherungsgut .....	219
d) Drittschuldnerschutz.....	221
e) Offenlegung der Abtretung.....	221
f) Zessionsformen.....	222
II. Immobiliarsicherheiten .....	223
1. Allgemeines .....	223
2. Hypothek .....	223
3. Grundschuld.....	223
4. Entstehung der Grundpfandrechte.....	224
5. Übertragung der Grundpfandrechte .....	224
6. Unterwerfungsklausel .....	226
7. Zweckbestimmungserklärung .....	226
8. Haftungsumfang.....	227
9. Tilgung.....	228

*Stephan Dietrich*

**Vom Verein bis zum Weltkonzern: Gesellschaftsrecht..... 231**

A. Begriff und Bedeutung des Gesellschaftsrechts .....	231
B. Einteilung der Gesellschaften .....	232
I. Die Personengesellschaften .....	233
1. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	233
2. Die Offene Handelsgesellschaft und Kommanditgesellschaft .....	235
3. Die stille Gesellschaft .....	236
4. Die Partnerschaft.....	237
5. Die Europäische wirtschaftliche Interessensvereinigung .....	237

II. Die Körperschaften.....	237
1. Der Verein.....	238
2. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung.....	239
3. Die Aktiengesellschaft.....	239
4. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien.....	241
5. Die eingetragene Genossenschaft.....	242
C. Grundbegriffe.....	243
I. Rechtsformzwang.....	243
II. Rechtsformwahl.....	244
III. Betriebsaufspaltung.....	246
IV. Innen- und Außenverhältnis.....	247
V. Innen- und Außengesellschaft.....	248
VI. Juristische Person und Gesamthand.....	249
VII. Scheingesellschaft.....	251
D. Der Gesellschaftsvertrag.....	251
I. Der Vertragschluss.....	252
II. Regelungsbereiche und Gestaltungsspielraum.....	252
III. Mängel im Gesellschaftsvertrag.....	255
IV. Entstehung der Gesellschaften.....	256
E. Geschäftsführung und Vertretung.....	257
I. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.....	258
II. Personenhandelsgesellschaft.....	258
III. Kapitalgesellschaften.....	260
F. Das Gesellschaftsvermögen.....	261
I. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.....	261
II. Personenhandelsgesellschaften.....	262
III. Kapitalgesellschaften.....	262
G. Haftung für Verbindlichkeiten.....	262
I. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.....	262
1. Haftung der Gesellschaft.....	263
2. Haftung der Gesellschafter.....	263
II. Personenhandelsgesellschaften.....	265
III. Kapitalgesellschaften.....	267
1. Haftung der Gesellschaft.....	267
2. Haftung der Gesellschafter.....	268
3. Haftung der Geschäftsführung.....	270
H. Mitgliedschaft.....	271
I. Rechte der Gesellschafter.....	271
1. Vermögensrechte.....	271
2. Mitverwaltungsrechte.....	272
II. Pflichten der Gesellschafter.....	272
1. Beitragspflicht.....	272
2. Treuepflicht.....	273
J. Gesellschafterwechsel.....	274

I. Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	274
II. Personenhandelsgesellschaften .....	275
III. Kapitalgesellschaften .....	276
K. Beendigung der Gesellschaft .....	276
I. Auflösung.....	276
II. Auseinandersetzung .....	277
III. (Voll-)Beendigung .....	277

*Irmgard Küfner-Schmitt*

<b>Arbeitsrecht</b> .....	279
A. Einführung.....	279
I. Begriff.....	279
II. Rechtsquellen.....	280
1. Internationales und supranationales Recht .....	280
2. Grundgesetz .....	281
3. Bundes- und Landesgesetze .....	282
4. Verordnungen .....	283
5. Tarifverträge .....	283
a) Allgemeines .....	283
b) Inhalt des Tarifvertrages .....	284
c) Wirkung der Tarifnormen .....	285
d) Allgemeinverbindlicherklärung .....	285
6. Betriebsvereinbarung/Betriebsabsprache .....	285
a) Abschluss und Zustandekommen .....	286
b) Geltungsbereich .....	286
c) Inhalt und Verhältnis zum Tarifvertrag.....	287
d) Wirkung der Betriebsvereinbarung.....	287
7. Arbeitsvertrag .....	288
8. Gesamtzusage und betriebliche Übung.....	288
a) Gesamtzusage .....	288
b) Betriebliche Übung.....	289
9. Weisungsrecht.....	290
B. Individualarbeitsrecht .....	290
I. Begründung des Arbeitsverhältnisses.....	290
1. Das Anbahnungsverhältnis .....	290
a) Die Ausschreibung des Arbeitsplatzes.....	290
b) Ersatz der Vorstellungskosten.....	291
c) Fragerecht des Arbeitgebers .....	292
d) Fragebögen .....	293
e) Einstellungsuntersuchung/ graphologische Tests.....	293
f) Diskriminierungsverbot .....	293
g) Beteiligung des Betriebsrates.....	294

2. Vertragsschluss .....	297
a) Vertragsfreiheit .....	298
b) Formvorschriften .....	298
c) Abschlussmängel .....	299
aa) Anfechtbarkeit des Arbeitsvertrages .....	299
bb) Nichtigkeit des Arbeitsvertrages .....	300
cc) Rechtsfolge der Anfechtung und der Nichtigkeit .....	301
dd) Teilnichtigkeit .....	302
II. Inhalt des Arbeitsverhältnisses .....	302
1. Pflichten des Arbeitnehmers .....	302
a) Hauptpflicht .....	302
b) Nebenpflichten .....	303
2. Pflichten des Arbeitgebers .....	304
a) Hauptpflicht .....	304
b) Nebenpflichten .....	305
III. Besondere Arbeitsverhältnisse .....	305
1. Befristetes Arbeitsverhältnis .....	306
a) Begriff und Befristungsarten .....	306
b) Zulässigkeit der Befristung .....	306
aa) Grundsatz sachlicher Grund .....	306
bb) Erleichterte Befristung .....	307
(1) Erstmalige kalendermäßige Befristung eines Arbeitsverhältnisses bis zur Dauer von zwei Jahren gem. § 14 Abs. 2 TzBfG .....	307
(2) Befristung in den ersten vier Jahren einer Unternehmens- neugründung gem. § 14 Abs. 2 a TzBfG .....	308
(3) Befristung des Arbeitsverhältnisses älterer Arbeitnehmer gem. § 14 Abs. 3 TzBfG .....	309
cc) Befristung nach Spezialgesetzen .....	309
c) Schriftformerfordernis .....	309
d) Ende des befristeten Arbeitsverhältnisses .....	310
e) Kündigung befristeter Arbeitsverhältnisse .....	310
f) Folgen unwirksamer Befristung .....	310
g) Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Befristung .....	311
2. Teilzeitarbeitsverhältnis .....	311
a) Allgemeines .....	311
b) Anspruch auf Teilzeit .....	312
c) Verlängerung der Arbeitszeit .....	313
d) Teilzeitmodelle .....	313
aa) Abrufarbeit .....	314
bb) Job-Sharing und Turnusarbeit .....	314
IV. Nichtleistung des Arbeitnehmers und Entgeltzahlung .....	315
1. Grundsätzliches .....	315
2. Vergütung ohne Arbeitsleistung .....	316

a)	Annahmeverzug des Arbeitgebers .....	316
b)	Verhinderung aus persönlichen Gründen .....	317
c)	Urlaub .....	318
d)	Feiertagsvergütung .....	319
e)	Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall .....	319
V.	Schlechtleistung des Arbeitnehmers und Haftung .....	321
1.	Schlechtleistung des Arbeitnehmers .....	321
2.	Begrenzung der Arbeitnehmerhaftung und Schadensausgleich .....	322
a)	Haftung des Arbeitnehmers für Sachschäden .....	322
aa)	Sachschäden des Arbeitgebers .....	322
bb)	Sachschäden eines Kollegen/Dritten .....	323
b)	Haftung des Arbeitgebers für Sachschäden .....	324
aa)	Eigenschäden des Arbeitnehmers .....	324
bb)	Vom Arbeitgeber verursachte Sachschäden .....	325
c)	Haftung des Arbeitgebers für Personenschäden .....	325
aa)	Eigenschäden des Arbeitnehmers .....	325
bb)	Vom Arbeitgeber verursachte Personenschäden .....	325
d)	Haftung des Arbeitnehmers für Personenschäden .....	326
aa)	Personenschäden Dritter .....	326
bb)	Personenschäden des Arbeitskollegen oder des Arbeitgebers .....	326
VI.	Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	326
1.	Allgemeines zur Kündigung .....	327
2.	Beteiligung des Betriebsrats .....	328
3.	Die ordentliche Kündigung .....	328
4.	Die außerordentliche Kündigung .....	329
a)	Wichtiger Grund .....	329
b)	Abmahnungserfordernis .....	330
c)	Kündigungserklärungsfrist .....	331
5.	Kündigungsbeschränkungen .....	331
6.	Allgemeiner Kündigungsschutz .....	331
a)	Anwendungsbereich .....	332
b)	Inhalt des Kündigungsschutzes .....	333
c)	Kündigungsgründe .....	334
aa)	Personenbedingte Kündigung .....	334
bb)	Verhaltensbedingte Kündigung .....	335
cc)	Betriebsbedingte Kündigung .....	335
dd)	Sozialauswahl bei der betriebsbedingten Kündigung .....	335
d)	Abfindungsanspruch bei betriebsbedingter Kündigung .....	337
7.	Gerichtliche Geltendmachung der Unwirksamkeit der Kündigung .....	337
8.	Prüfungsschemata für Kündigungen .....	338
a)	Außerordentliche Kündigung .....	338
b)	Ordentliche Kündigung .....	338

*Michael Jaensch*

<b>Internationales Privat- und Kaufrecht</b> .....	341
A. Einleitung .....	341
B. Internationales Privatrecht (IPR) .....	341
I. Auslandsbezug .....	342
II. Internationales Schuldvertragsrecht .....	342
1. Rechtswahl, Art. 27 EGBGB .....	342
2. Engste Verbindung, Art. 28 EGBGB .....	343
3. Ausschluss von Rück- und Weiterverweisungen, Art. 35 Abs. 1 EGBGB .....	343
4. Vorrang von Staatsverträgen, Art. 3 Abs. 2 EGBGB .....	344
C. Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG oder UN-Kaufrecht) .....	344
I. Einführung .....	344
1. Geschichtliche Entstehung des UN-Kaufrechts .....	344
2. Rechtscharakter .....	345
a) UN-Kaufrecht als Staatsvertrag i.S.v. Art. 3 Abs. 2 EGBGB .....	345
b) Autonome Auslegung des UN-Kaufrechts, Art. 7 UN-Kaufrecht .....	346
II. Anwendungsbereich .....	347
1. Niederlassung in verschiedenen Vertragsstaaten, Art. 1 UN-Kaufrecht .....	347
2. Rechtswahl .....	348
a) Ausschluss des UN-Kaufrechts, Art. 6 UN-Kaufrecht .....	348
b) Vereinbarung des UN-Kaufrechts .....	348
c) Abdingbarkeit einzelner Vorschriften, Art. 6 UN-Kaufrecht .....	349
3. Kaufverträge, Art. 1 Abs. 1 UN-Kaufrecht .....	349
4. Waren .....	350
5. Vertragsschluss .....	351
III. Allgemeine Vorschriften .....	352
1. Auslegung, Art. 8 UN-Kaufrecht .....	352
2. Handelsbräuche, Art. 9 UN-Kaufrecht .....	352
3. Formfreiheit, Art. 11 UN-Kaufrecht .....	352
IV. Vertragsschluss, Artt. 14 bis 24 UN-Kaufrecht .....	352
1. Das Angebot, Artt. 14 bis 17 UN-Kaufrecht .....	353
a) Wirksamkeit des Angebots, Art. 14 UN-Kaufrecht .....	353
aa) Mindestanforderungen .....	353
bb) Fehlende Preisbestimmung .....	353
cc) Fehlender Bindungswille .....	354
dd) Zeitpunkt der Wirksamkeit, Art. 15 Abs. 1 UN-Kaufrecht .....	354
b) Einbeziehung standardisierter Vertragsbedingungen (insbesondere Allgemeine Geschäftsbedingungen, AGB) .....	355
c) Unwirksames Angebot .....	356
aa) Rücknahme, Art. 15 Abs. 2 UN-Kaufrecht .....	356

bb) Widerruf, Art. 16 UN-Kaufrecht .....	356
cc) Erlöschen des Angebots .....	357
2. Die Annahme, Artt. 18 bis 22 UN-Kaufrecht .....	357
a) Annahme.....	357
aa) Annahmehandlung.....	357
bb) Schweigen .....	357
cc) Kaufmännisches Bestätigungsschreiben.....	358
b) Wirksamkeit der Annahme .....	358
aa) Annahmehandlung, Art. 18 Abs. 3 UN-Kaufrecht .....	358
bb) Schweigen .....	359
c) Verspätete Annahme, Art. 21 UN-Kaufrecht.....	359
aa) Anzeige der Verspätung, Art. 21 Abs. 1 UN-Kaufrecht .....	359
bb) Fehlende Anzeige bei verzögertem Zugang der Annahme, Art. 21 Abs. 2 UN-Kaufrecht .....	360
d) Annahme unter Abänderung des Angebots, Art. 19 UN-Kaufrecht.....	360
aa) Unwesentliche Änderungen.....	360
bb) Kollidierende Geschäftsbedingungen ( <i>Battle of Forms</i> ).....	361
e) Rücknahme der Annahme, Art. 22 UN-Kaufrecht.....	361
V. Warenverkauf.....	361
1. Allgemeine Bestimmungen, Artt. 25 bis 29 UN-Kaufrecht .....	362
a) Absendetheorie, Art. 27 UN-Kaufrecht .....	362
b) Durchsetzung des Erfüllungsanspruchs, Art. 28 UN-Kaufrecht .....	362
2. Pflichten der Vertragsparteien .....	363
a) Pflichten des Verkäufers.....	363
aa) Ort der Lieferung, Art. 31 UN-Kaufrecht.....	363
bb) Vertragsmäßigkeit der Ware, Art. 35 UN-Kaufrecht.....	364
cc) Kenntnis der Vertragswidrigkeit, Art. 35 Abs. 3 UN-Kaufrecht .....	365
dd) Zeitpunkt der Vertragsmäßigkeit, Art. 36 UN-Kaufrecht .....	366
ee) Untersuchungs- und Rügeobliegenheit des Käufers, Artt. 38 bis 40 UN-Kaufrecht .....	366
b) Pflichten des Käufers.....	367
aa) Zahlung des Kaufpreises, Artt. 54 bis 59 UN-Kaufrecht.....	367
bb) Abnahme, Art. 60 UN-Kaufrecht .....	368
3. Rechtsbehelfe der Parteien.....	368
a) Rechtsbehelfe des Verkäufers, Artt. 61 bis 65 UN-Kaufrecht .....	368
aa) Vertragserfüllung.....	369
bb) Vertragsaufhebung .....	369
cc) Schadenersatz, Art. 61 Abs. 1 lit. b), 74 ff. UN-Kaufrecht.....	369
dd) Verhältnis der Rechtsbehelfe zueinander.....	370
b) Rechtsbehelfe des Käufers.....	370
aa) Erfüllung.....	370
bb) Vertragsaufhebung, Art. 49 UN-Kaufrecht .....	371
cc) Minderung, Art. 50 UN-Kaufrecht .....	373

dd) Schadenersatz, Artt. 45 Abs. 1 lit. b), 74 ff. UN-Kaufrecht.....	374
4. Allgemeine Bestimmungen zum Schadenersatz und zur Vertragsaufhebung.....	374
a) Schadenersatz, Artt. 74 bis 77, 79 UN-Kaufrecht.....	376
b) Wirkung der Vertragsaufhebung, Artt. 81 bis 84 UN-Kaufrecht.....	376
aa) Verlust des Rechts des Käufers zur Vertragsaufhebung, Art. 82 Abs. 1 UN-Kaufrecht .....	377
bb) Ausnahme zum Verlust des Rechts zur Vertragsaufhebung durch den Käufer, Artt. 82 Abs. 2, 84 Abs. 2 lit. b) UN-Kaufrecht.....	378
<b>Register.....</b>	<b>379</b>